

Bescherung mit Santiano

Erfolgsband stattet Kappeller Tafel Besuch ab / Nikolaus verteilt Geschenke an bedürftige Kinder

KAPPELN Dass dieser Besuch ein besonderer war, stand außer Frage. Nicht nur wegen der vielen Fotokameras und Smartphones, die gezückt wurden, sondern auch wegen der Armada von Menschen, die ihretwegen zur Kappeller Tafel kamen. Die Band Santiano, die Schirmherren der Tafel, sind zur Stippvisite gekommen. Mit Sänger Axel Stosberg, den Gitarristen Björn Both und Andreas Fahnert sowie Peter David „Pete“ Sage aber nur in vierfacher Besetzung – Schlagzeuger Hans-Timm „Timsen“ Hinrichsen ließ sich entschuldigen.

Für die Mitarbeiter der Tafel hatte die Flensburger Band ein verfrühtes Weihnachtsgeschenk im Gepäck. „Wir wollen den Status vom Manchmal-Spender in einen Dauerspender umwandeln“, kündigte Santiano-Sänger Axel Stosberg an. Ein Raunen der Tafelaner ging durch den Raum, ehe sie zu klatschen begannen. Dieses Geschenk kam überraschend. „200 Euro monatlich wollen wir für eure Arbeit zur Verfügung stellen“, fügte Stosberg hinzu. Warum sich die Band dazu entschloss, erklärte er im selben Atemzug: „In den Gesprächen mit euch haben wir erfahren, dass die Einmal-Spenden nicht reichen. Uns ist es wichtig, dass ihr monatlich einen gewissen Grundsockel zur Verfügung habt, um die Fixkosten zu decken.“ Und: „Wir wollen unseren Besuch auch dafür nutzen, die Bevölkerung aufzurufen, das Gleiche zu tun und regelmäßig für die Tafel zu spenden.“

2000 Euro hat Santiano in den vergangenen zwei Jahren der Schirmherrschaft der Tafel gespendet. Zum Dank gab es gestern den Jahresteller 2016 aus den Händen von Tafel-Chef Burkhard Rautenberg. „Wir brauchen Dauerspender, damit wir nicht jeden Monat schwitzen müssen“, erklärte Rautenberg. „Die Einmal-Spenden waren am Anfang wichtig für uns, um die Tafel aufzubauen.“ Nun brauche es Dauer-

„Wir wollen den Status vom Manchmal-Spender in einen Dauerspender verwandeln.“

Axel Stosberg
Santiano

spender, um eine gewisse Kontinuität gewährleisten zu können. Die monatlichen Fixkosten der Tafel beliefen sich auf 1500 Euro. „Davon müssen unser Fuhrpark und das Lager bezahlt werden.“ Miete und Strom für die Räume im Begegnungszentrum zahle die Stadt.

2014 hat die Kappeller Tafel die Band als Schirmherren gewinnen können. Mit einem eigenen Video-Aufruf gingen sie direkt auf die Musiker zu. Die haben sich spontan dazu entschlossen, diesem Wunsch nachzukommen. „Diese direkte Anfrage war neu für uns. Für diesen Mut haben wir der Tafel den Zuschlag gegeben“, sagt Axel Stosberg,



Bis sie ihre Süßigkeiten vom Nikolaus in Empfang nehmen konnten, warteten die Kinder geduldig in der Schlange.



Björn Both und Andreas Fahnert von Santiano haben es auf die Lebensmittel in der Ausgabe der Kappeller Tafel abgesehen (v.li.). JENSS (2)

„Uns liegt das soziale Engagement am Herzen. Gerade in wirtschaftlich schwächeren Regionen muss man helfen.“

Trotz des prominenten Besuchs sollten auch in diesem Jahr die Kinder nicht leer ausgehen. Mit lautem Klopfen hinter der Tür kündigte sich der Nikolaus mit drei Tagen Verspätung, dafür aber mit zahlreichen Geschenken an. Mit einem lauten „Niikolaus“ hießen ihn die Kinder willkommen und stellten sich geduldig in einer Reihe auf, um ihre Süßigkeiten in Empfang zu nehmen.

Den Nikolaus-Besuch ließen sich auch die Musiker von Santiano nicht entgehen, ehe es für sie von Kappeln zurück nach Flensburg ging. Heute treten sie dort zum „Heimspiel“ in der Flens-Arena auf – „Coming Home 2016“ lautet pünktlich zum Weihnachtsfest das Motto. Gestern Nachmittag noch haben sie sich dafür vorbereiten müssen. „Wir müssen noch die Technik checken, und für zwei von uns geht es außerdem noch ins Studio“, erklärte Björn Both. Viel Zeit bleibe bei den Heimatbesuchen nicht. „Meist wollen dann alle etwas von uns, und Termin reiht sich an Termin.“ Anders sollte es in Kappeln für die Band auch nicht sein. Nach dem Besuch bei der Tafel ging es für die vier Musiker noch ins Rathaus, um sich dort in das Buch der Stadt einzutragen.

Einen festen Termin haben derweil auch die Mitarbeiter der Kappeller Tafel. Sie werden heute gemeinsam mit einem Bus nach Flensburg fahren und sich das Konzert ih-

rer Schirmherren anschauen. Die Plätze auf der Gästeliste sind ihnen schon sicher. Wer die Kappeller Tafel regelmäßig unterstützen möchte, kann auf

der Internetseite www.kappeller-tafel.de das Spendenformular für Dauerspender ausfüllen.

Mareile Jenß

Anzeige
B=138,2mm
H=202mm